



Newsletter 11/2017

vom 20. April

Verantwortlich für den Inhalt:

Walter Merten (Vorsitzender)

Redaktion:

Hans-Josef Schneider (Medienbeauftragter)

Kreislogo von Walter Müller

1. Förderverein „Fußballer helfen“

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 8. Mai, um 19 Uhr im Landgasthof „Zum Bockshahn“ in Spessart statt. Derzeit zählt der Verein 58 Mitglieder. Der bisherige Vorsitzende Walter Reichling wird nicht mehr kandidieren. Es wäre schön, wenn bei seiner Verabschiedung möglichst viele Mitglieder anwesend sein würden.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten / Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Stellvertretender Vorsitzender
 - c) Schatzmeister
 - d) Geschäftsführer
 - e) Beisitzer
 - f) der jeweilige Vorsitzende des Fußballkreises Rhein/Ahr
 - g) der jeweilige Pressewart des Fußballkreises Rhein/Ahr
9. Wahl von zwei Kassenprüfern
10. Verschiedenes

2. Vereinsdialog: Freiwillige vor!

Zu viele und zu hohe Gebühren, zu viele Bestimmungen und Auflagen, zu viele Urteile und zu wenig Service. So oder so ähnlich lautet oftmals die Kritik von Vereinsvertretern, wenn vom Fußballverband die Rede ist. Jetzt besteht die Gelegenheit, seine Sorgen mal zu artikulieren und an kompetenter Stelle vorzutragen. Seit einigen Jahren ist das Präsidium im Rahmen des Masterplans unterwegs, um sich vor Ort ein Bild zu machen von dem, was den Vereinen auf den Nägeln brennt. Am 30. Mai und am 1. Juni ist der Fußballkreis Rhein/Ahr an der Reihe. Also Freiwillige vor: Schnell beim Kreisvorsitzenden Walter Merten melden und schon sind Sie dabei!

3. Basis-Lehrgang für Flüchtlinge

Wie der Presse und unserer Homepage zu entnehmen war, findet derzeit in Mayen ein Basiswissen-Lehrgang für Flüchtlinge statt. Am Samstag, 22. April, um 15 Uhr endet die Ausbildung mit Überreichung der Zertifikate (bei der Lebenshilfe Mayen, Alte Hohl 24a). Dies wäre übrigens eine gute Gelegenheit, mit den Absolventen in Kontakt zu kommen. Bekanntlich verfügen die Vereine nicht immer über genügend Betreuer und Trainer im Nachwuchsbereich. Vielleicht ergibt sich die Chance, seinen Mitarbeiterstab zu ergänzen, indem man Kursteilnehmer hierfür gewinnen kann.

4. Ehrenbrief für zwei Spruchkammermitglieder

Andreas Lung (Kruft) und Christoph Gietzen (Hatzenport) sind seit zehn Jahren in der Kreisspruchkammer tätig. Kreisvorsitzender Walter zeichnet die Beiden kürzlich mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland aus. Mehr dazu auf der Homepage: http://www.fv-rheinland.de/html/nid_9357/cs_8.html